

**Interner Verteilerschlüssel:**

- (A)  Veröffentlichung im ABl.  
(B)  An Vorsitzende und Mitglieder  
(C)  An Vorsitzende  
(D)  Keine Verteilung

**ENTSCHEIDUNG**  
vom 5. April 2006

**Beschwerde-Aktenzeichen:** T 1160/05 - 3.2.05

**Anmeldenummer:** 98122402.5

**Veröffentlichungsnummer:** 0919501

**IPC:** B65H 31/30

**Verfahrenssprache:** DE

**Bezeichnung der Erfindung:**

Vorrichtung zum Ausrichten, Abpressen und Ausstossen von  
Paketen lose gestapelter Druckerzeugnisse

**Patentinhaber:**

Segbert GmbH & Co. KG

**Einsprechender:**

Gämmerler AG

**Stichwort:**

-

**Relevante Rechtsnormen:**

EPÜ Art. 108

EPÜ R. 65(1)

**Schlagwort:**

"Fehlende Begründung"

**Zitierte Entscheidungen:**

-

**Orientierungssatz:**

-



Aktenzeichen: T 1160/05 - 3.2.05

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.2.05  
vom 5. April 2006

**Beschwerdeführer:** Gämmerler AG  
(Einsprechender) Leitenstrasse 26  
D-82538 Geretsried-Gelting (DE)

**Vertreter:** Schmidt, Christian  
Manitz, Finsterwald & Partner  
Postfach 31 02 20  
D-80102 München (DE)

**Beschwerdegegner:** Segbert GmbH & Co. KG  
(Patentinhaber) Daimlerstrasse 27  
D-48883 Ahaus (DE)

**Vertreter:** Rohmann, Michael  
Patentanwälte  
Andrejewski, Honke & Sozien  
Theaterplatz 3  
D-45127 Essen (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung  
des Europäischen Patentamts über die  
Aufrechterhaltung des europäischen Patents  
Nr. 0919501 in geändertem Umfang, zur Post  
gegeben am 5. Juli 2005.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** W. Moser  
**Mitglieder:** W. Widmeier  
W. Zellhuber  
P. Michel  
R. Menapace

## Sachverhalt und Anträge

I. Die Beschwerde richtet sich gegen die Zwischenentscheidung der Einspruchsabteilung des Europäischen Patentamts, mit der das europäische Patent Nr. 0919501 in geändertem Umfang aufrechterhalten wurde.

Die Entscheidung wurde am 5. Juli 2005 durch Einschreiben mit Rückschein an die Beteiligten abgesandt.

Am 6. September 2005 legte die Beschwerdeführerin (Einsprechende) unter Entrichtung der Beschwerdegebühr Beschwerde ein.

II. Innerhalb der Frist von vier Monaten nach Zustellung der Entscheidung hat die Beschwerdeführerin keine Beschwerdebegründung nach Artikel 108 Satz 3 EPÜ eingereicht. Ferner enthält das Beschwerdeschreiben keinerlei Ausführungen, die als Beschwerdebegründung gewertet werden könnten.

III. Mit Schreiben vom 5. Dezember 2005 hat die Geschäftsstelle der Beschwerdekammer die Beschwerdeführerin auf das Fehlen der Beschwerdebegründung und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht. In dem Schreiben wurde die Beschwerdeführerin ferner auf Regel 84a EPÜ und auf den Beschluss des Präsidenten des EPA vom 11. Dezember 1998 (ABl. EPA 1999, 45) sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.

IV. Weder eine Antwort der Beschwerdeführerin auf das Schreiben der Geschäftsstelle noch ein Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist zur Akte gelangt.

### **Entscheidungsgründe**

Da eine Beschwerdebegründung nicht eingegangen ist, muss die Beschwerde gemäß Regel 65 (1) EPÜ in Verbindung mit Artikel 108 Satz 3 EPÜ als unzulässig verworfen werden.

### **Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:

Der Vorsitzende:

M. Dainese

W. Moser